

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 41/42 (1903)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd XLII.

ZÜRICH, den 5. Dezember 1903.

N^o 23.

Aeltestes heliographisches Atelier A. Messerli, Zürich II

Fabrikation von Lichtpauspapieren u. Lichtpausapparaten (Federdrucksystem).

Generalvertretung für die Schweiz der bewährten vorzüglichen pneumatischen Lichtpausapparate (Pat. Sack) und der berühmten elektrischen Lichtpausapparate (Pat. Hall). Bester Apparat für künstliche Belichtung.

Diese Apparate können von Interessenten im Betriebe besichtigt werden.

Lieferung kompletter Einrichtungen für Lichtpausatelier. Anfertigung von Lichtpausen bis 120 × 250 cm an einem Stück. Prospekte und Preislisten gratis.

Plankonkurrenz.

Der Schulrat der Stadt St. Gallen eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Plankonkurrenz für ein neues

Mädchen-Primarschulgebäude.

Dem Preisgericht ist eine Summe von Fr. 5000 zur Prämierung der drei ev. vier besten Projekte zur Verfügung gestellt.

Bedingungen, Bauprogramm und Situationsplan werden auf Verlangen von der Kanzlei des Gemeindefiskus gratis zugesandt. Endtermin zur Einreichung der Entwürfe 29. Februar 1904.

St. Gallen, den 24. November 1903.

Der Präsident der Baukommission:
E. Zollikofer-Wirth.

II. Grundpfand-Steigerung.

Zufolge Grundpfandbetreibung gegen Bernhard Husy, Bürgeramman in Wangen (Solothurn) wird **Donnerstag den 10. Dezbr. 1903**, nachmittags 1 Uhr in der Wirtschaft des Herrn Jakob Studer in Hägendorf versteigert:

Die mechanische Ziegelei Hägendorf

ca. 45 Minuten von Olten und 10 Minuten von der Bahnstation Hägendorf entfernt. Das Geschäft ist neu erbaut (1897) und gut eingerichtet. System Bühler. Genügend Rohmaterial bei der Anlage. Grundsteuerschätzung Fr. 98 500; betreibungsamtliche Schätzung Fr. 65 000. — Bei der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Die Steigerungsbedingungen sind bei unterzeichneter Amtsstelle aufgelegt. Auskunft erteilen Joh. Peyer, Ziegler in Rickenbach-Hägendorf und

Betriebsamt Olten.

Schulhausbau Oerlikon.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schulgemeinde Oerlikon eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der Glaser- und Schreinerarbeiten zu einem neuen Schulhause. Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten auf.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 17. Dezember 1903 an Herrn J. Schlatter, Präsident der Schulhausbankommission, mit der Aufschrift «Schulhausbaute Oerlikon» verschlossen einzusenden.

Adolf Asper, Architekt,
Steinwiesstrasse 40, Zürich-Hottingen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis IV.

Auf dem Obergeringebureau ist die Stelle eines jungen Ingenieurs mit abgeschlossener Hochschulbildung und einer Jahresbesoldung von Fr. 2400—3000, sowie diejenige eines technischen Zeichners mit einer Besoldung von Fr. 1500—2000 provisorisch, mit Aussicht auf spätere Fixanstellung, zu besetzen.

Bewerber wollen ihre Anmeldung unter Angabe der Gehaltsansprüche, Datum des Eintritts und Beilegung von Zeugnisabschriften, sowie ev. Referenzen bis zum 15. Dezember d. J. dem Obergeringebureau d. Kreises IV in St. Gallen einreichen.

Der Dienstestritt sollte Anfangs Januar 1904 stattfinden.

St. Gallen, den 1. Dez. 1903. Die Kreisdirektion IV.

Zu verkaufen in Bern:

In prachtvoller Lage nächst der Kornhausbrücke

ca. 8000 m² Bauterrain

parzellenweise oder gesamthaft.

Nähere Auskunft erteilt

Chr. Teuger, Amtsnotar,
Waisenhausplatz 21, Bern.

**Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten,
Stallklinker und Röhren,**

wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu Bauwecken und für Gärten von
Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

— **Verblendsteine** —

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

80g. Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von A. Brach in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Dekor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.